

Nachhaltigkeitsbezogene Informationen

Legal Entity Identifier (LEI)

Die LEI des Produkthanbieters lautet: 529900R600X5X54X0G26

Die folgenden Angaben sind nur für die **individuelle Finanzportfolioverwaltung** der Evangelischen Bank eG (nachfolgend EB) mit Einsatz des **EKD Filters** relevant:

Die EB hat die Investitionsentscheidungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen für die individuelle Finanzportfolioverwaltung auf die EB-SIM GmbH ausgelagert.

Information nach Art. 10 Verordnung (EU) 2019/2088

Beschreibung der ökologischen und sozialen Merkmale

Wir veröffentlichen diese Kundeninformationen zur Umsetzung der Transparenzanforderungen von Artikel 10 der Offenlegungs-VO. Dies erfolgt in Ergänzung der vorvertraglichen Informationen zur individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD der EB unter:

[Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung \(EU\) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung \(EU\) 2020/852 genannten Finanzprodukten \(VV\)](#)

Die Investitionsentscheidungen für die oben aufgeführte Finanzportfolioverwaltung werden von den Portfoliomanagern der EB-SIM getroffen. Im Rahmen der Investitionsentscheidungen für die o. g. Anlagestrategie investiert die EB-SIM in Einzeltitel, die den Nachhaltigkeitsmerkmalen in Form von Ausschlusskriterien des Leitfadens für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche (EKD-Filter) entsprechen.

Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Die EB-SIM verfolgt dabei einen gesamthaften ESG-Ansatz, bei dem die nachhaltige Ausrichtung der jeweiligen Anlagestrategie durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren gewährleistet werden soll.

Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

1. Zusammenfassung

- Kein nachhaltiges Investitionsziel
- Ökologische und soziale Merkmale des Finanzprodukts
- Anlagestrategie
- Aufteilung der Investitionen
- Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale
- Methoden
- Datenquellen und -verarbeitung
- Beschränkung hinsichtlich der Methoden und Daten
- Sorgfaltspflichten
- Mitwirkungspolitik
- Bestimmter Referenzwert

Die Individuelle Finanzportfolioverwaltung EKD bewirbt ökologische und soziale Merkmale. Dabei werden Anlagen unter anderem soziale und ökologische Faktoren mit Bezug zu Treibhausgas-Emissionen sowie Soziales und Beschäftigung berücksichtigt.

Nachhaltige Investitionsziele werden nicht angestrebt.

Die Individuelle Finanzportfolioverwaltung EKD strebt mit ihrer Anlagestrategie einen attraktiven Wertzuwachs mit nachhaltigen Investments an. Die Nachhaltigkeit ist somit bedeutender Bestandteil des Investitionsansatzes. Das Ziel mit diesem integrativen Ansatz ist eine attraktive risikoadjustierte Rendite. Insbesondere durch die Anwendung der Ausschlusskriterien werden auch die beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigt.

Nachhaltige Investitionen werden als Anlagen in Unternehmen verstanden, die nachhaltige Umsätze erzielen, die auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtet sind. Dies umfasst ökologische und soziale Ziele. Ein spezifischer Mindestanteil für nachhaltige Investitionen wird nicht eingehalten.

Die Individuelle Finanzportfolioverwaltung darf nicht in Unternehmen investieren, die signifikanten Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern aufweisen, in kontroverse Geschäftsaktivitäten involviert sind oder sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen. Ebenso werden Staaten ausgeschlossen, die gegen die Ausschlusskriterien, wie bspw. Korruption oder Menschenrechtsverstöße, verstoßen.

Wir überwachen die Einhaltung der Anlagestrategie der individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD während der gesamten Anlagedauer.

Mit Hilfe der ESG Ratings messen wir, inwieweit die mit individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD beworbenen sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden. Hierzu werden ESG Ratings bei den Ausschlusskriterien und der Unternehmensbewertung berücksichtigt. Die ESG Ratings analysieren die Chancen und Risiken eines Unternehmens, die sich aus dessen Nachhaltigkeitsperformance ergeben. Zur Ermittlung der ESG Ratings verwenden wir lizenzierte Daten von MSCI, die wir über die von uns genutzt Finanzportfolio-Software verarbeiten und täglich sichern.

Die von uns verwendeten Methoden und Daten, um zu messen, ob ökologische oder soziale Merkmale der individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD erfüllt werden, sind teilweise eingeschränkt zur Messung geeignet. Die eingeschränkte Datenverfügbarkeit und teilweise große methodische Unterschiede sind für diese teilweise eingeschränkte Eignung ursächlich.

Unsere Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten wahren wir u.a. durch die Erfüllung der Funktion der/des Beauftragten für den Schutz von Kundenvermögen in der EB. Näheres hierzu unter Punkt 10.

Bei der individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD werden aktuell keine Stimmrechte ausgeübt.

Die Individuelle Finanzportfolioverwaltung nutzt keinen Index als Referenzwert zur Messung, ob die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmal erreicht werden.

2. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit der Individuelle Finanzportfolioverwaltung werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber kein nachhaltigen Investitionsziele angestrebt.

3. Ökologische und soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die Individuelle Finanzportfolioverwaltung EKD berücksichtigt bei ihren Anlagen unter anderem soziale und ökologische Faktoren mit Bezug zu Treibhausgas-Emissionen sowie Soziales und Beschäftigung.

4. Anlagestrategie

Die individuelle Finanzportfolioverwaltung EKD bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung. Die individuelle Finanzportfolioverwaltung strebt einen attraktiven Wertzuwachs mit nachhaltigen Investments an. Die Nachhaltigkeit ist somit bedeutender Bestandteil des Investitionsansatzes. Das Ziel mit diesem integrativen Ansatz ist eine attraktive risikoadjustierte

Rendite. Insbesondere durch die Anwendung der Ausschlusskriterien werden auch die beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigt.

Die Individuelle Finanzportfolioverwaltung EKD darf nicht in Unternehmen investieren, die signifikanten Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern aufweisen, in kontroverse Geschäftsaktivitäten involviert sind oder sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen. Ebenso werden Staaten ausgeschlossen, die gegen die Ausschlusskriterien, wie bspw. Korruption oder Menschenrechtsverstöße, verstoßen.

Somit wird nur in Unternehmen investiert, die eine gute Unternehmensführung aufweisen. Es wird erwartet, dass die Unternehmen nicht gegen die UN Global Compact verstoßen und somit keine sehr schweren Kontroversen in den Bereichen Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umweltschutz sowie Korruption aufweisen.

5. Aufteilung der Investitionen

Nachhaltige Investitionen werden als Anlagen in Unternehmen verstanden, die nachhaltige Umsätze erzielen, die auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtet sind. Dies umfasst ökologische und soziale Ziele. Ein spezifischer Mindestanteil für nachhaltige Investitionen wird nicht eingehalten.

Aus dem Anlageuniversum werden Unternehmen ausgeschlossen, die sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen (ESG Rating von CCC bei MSCI), in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. Herstellung kontroverser Waffen) aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact) aufweisen.

Diesen Ausschlusskriterien werden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sog. PAIs) aus Tabelle 1 Anhang 1 / RTS der Offenlegungs-Verordnung zugordnet. Durch den Ausschluss von Unternehmen, die sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen, in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten aufweisen werden PAIs berücksichtigt.

6. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Wir überwachen während der gesamten Anlagedauer die Einhaltung der Anlagestrategie der individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien, die auf kontroverse Geschäftspraktiken und -aktivitäten sowie hohe Nachhaltigkeitsrisiken abstellen, wird auf täglicher Basis durch die Finanzportfolio-Software überprüft. Dabei werden Daten von MSCI ESG Research verwendet.

7. Methoden

Mit Hilfe der ESG Ratings messen wir, inwieweit die mit individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD beworbenen sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden. Hierzu werden ESG Ratings bei den Ausschlusskriterien und der Unternehmensbewertung berücksichtigt. Die ESG Ratings analysieren die Chancen und Risiken eines Unternehmens, die sich aus dessen Nachhaltigkeit ergeben. Die ESG-Ratings berücksichtigen alle Nachhaltigkeitsdimensionen, die sich wieder aus verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen und -indikatoren zusammensetzen. Die verschiedenen Indikatoren werden in Abhängigkeit zu ihrer Materialität gewichtet. Die ESG Ratings sind von AAA bis CCC (alphabetisch) bzw. 10 bis 0 (numerisch) skaliert.

8. Datenquellen und -verarbeitung

Um die mit der individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, verwenden wir lizenzierte Daten von MSCI, die wir über die von uns genutzte Finanzportfolio-Software verarbeiten und täglich sichern. Die Daten zur Überprüfung der Ausschlusskriterien werden mindestens quartalsweise aktualisiert.

Der Anteil der geschätzten Daten kann je nach ESG-Datenlieferant und je nach Nachhaltigkeitsindikator variieren. Zur Beantwortung des Anteils der geschätzten Daten wird auf den jeweiligen Datenprovider referiert.

9. Beschränkung hinsichtlich der Methoden und Daten

Die von uns verwendeten Methoden und Daten, um zu messen, ob ökologische oder soziale Merkmale der individuellen Finanzportfolioverwaltung EKD erfüllt werden, sind teilweise eingeschränkt zur Messung geeignet. Die eingeschränkte Datenverfügbarkeit und teilweise große methodische Unterschiede sind für diese teilweise eingeschränkte Eignung ursächlich.

10. Sorgfaltspflichten

Unsere Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten wahren wir, indem wir im Rahmen der Funktion der/des Beauftragten für den Schutz von Kundenvermögen in der Evangelischen Bank eG regelmäßige, risikobasierte Kontrollhandlungen durchführen. Darüber hinaus hat auch unser Finanzportfoliomanager eine/n Beauftragte/n für den Schutz von Kundenvermögen benannt.

Diese Handlungen umfassen Kontrollen durch die depotführende Stelle, sowie die Compliancefunktion und werden regelmäßig durch die interne, wie auch externe Revision geprüft.

11. Mitwirkungspolitik

Durch unsere thematischen oder kontroversenbasierten Unternehmensdialoge fördern wir die Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

Die Grundsätze der Mitwirkungspolitik definieren die zentralen Eckpunkte für das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen und machen diese für unsere Kunden, Partner und anderen Stakeholder transparent. Allerdings werden bei der Finanzportfolioverwaltung EKD aktuell keine Stimmrechte ausgeübt.

Eine ausführliche Darstellung ist in der Pflichtinformation "Umsetzung der Mitwirkungspolitik nach 134b Aktiengesetz in der Fassung des Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)" auf der Homepage der EB-SIM enthalten.

12. Bestimmter Referenzwert

Die Individuelle Finanzportfolioverwaltung EKD nutzt keinen Index als Referenzwert zur Messung, ob die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmal erreicht werden.

Änderungshistorie

Nachhaltigkeitsbezogene Informationen

Wesentliche Änderungen:

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
17.04.2024	Gesamtes Dokument	Redaktionelle Anpassung aufgrund der laufenden Kontrollen
09.08.2023	Seite 1	Änderung Verlinkung
30.12.2022	Erstveröffentlichung	/